





WANDERN VON FÜGEN NACH CORTINA D'AMPEZZO

 Individuelle Einzelreise

 Wandern

 00-00 km

●●○ Mittel

Dauer: 9 Tage / 8 Nächte



BESCHREIBUNG

Diese Tour startet in Fügen am Eingang des Zillertals. Auf dieser Tour genießen Sie die Fahrt mit der Spieljochbahn, wandern Sie über Hochfügen, Mayrhofen und das Pfitscher Joch nach Sterzing, wo bereits italienisches Flair auf Sie wartet. Von dort geht es weiter gen Süden nach Meran, mit seinen pittoresken Gassen und Palmen, und Cortina. Auf leichten bis mittelschweren Wegen erleben Sie traumhafte Landschaften: Diese Genusswanderung führt Sie von Tirols herzlicher Gastfreundschaft bis zu Südtirols Weinbergen. Verwirklichen Sie Ihren Traum einer Alpenüberquerung und starten Sie jetzt in ein unvergessliches Abenteuer! Die Tour ist mittelschwer und erfordert eine gute Grundkondition sowie Trittsicherheit. Sie verläuft auf sehr gut ausgebauten Wanderwegen, Forststraßen und Steigen. Es gibt keine Kletterpassagen oder stark ausgesetzte Stellen. Trotzdem ist es von Vorteil, wenn Sie einigermaßen schwindelfrei sind. Sollten Sie einmal nicht fit sein oder das Wetter nicht mitspielen, ist eine Fahrt in den nächsten Etappenort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Taxi in den meisten Fällen möglich.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT



Tag 1: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Fügen.



Tag 2: Fügen – Spieljoch – Hochfügen

(Aufstieg ca. 350 Hm / Abstieg ca. 740 Hm / ca. 4–5 Std.)

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Etappe abzukürzen. Morgens schweben Sie mit der Spieljochbahn zur Bergstation und genießen bereits einen grandiosen Rundumblick auf das Zillertal, Karwendel und Rofengebirge und sogar bis zu den Kitzbüheler Alpen und dem Kaisergebirge. Auf einem angenehmen Steig wandern Sie zur Gart Alm, zum Loassattel und schließlich in den Wintersportort Hochfügen.



Tag 3: Hochfügen – Mayrhofen/Aschau

(Aufstieg ca. 840 Hm / Abstieg ca. 300 Hm / ca. 4–5 Std.)

Ihre Wanderung führt heute durch eine einzigartige Almregion, die seltene Einblicke in die historische Almbewirtschaftung im Alpenraum bietet. Umgeben von Gletschergeformten Felsen, erreichen Sie das Sidanjoch. Von der nahegelegenen Rastkogelhütte genießen Sie einen beeindruckenden Blick über das Inntal, das Karwendelgebirge und die Tuxer Alpen. Nach einem kurzen Anstieg zum Mitterwandkopf führt Sie ein idyllischer Pfad entlang eiszeitlicher Landschaftsformen, vorbei an kleinen Lacken und über einen Bergrücken bis zum Melchboden. Von dort geht es bequem mit dem Linienbus talwärts über die Zillertaler Höhenstraße. Je nach Übernachtungsort fahren Sie weiter mit dem Bus oder der Zillertalbahn nach Aschau oder Mayrhofen.



Tag 4: Mayrhofen/Aschau – Schlegeis – Pfitscher Joch – Sterzing

(Aufstieg ca. 480 Hm / Abstieg ca. 820 Hm / ca. 5–6 St.)

Heute ist es endlich soweit: Sie überqueren den Alpenhauptkamm und damit die Alpen. Am Morgen bringt Sie ein Bus bequem über die Mautstraße zum Schlegeis Stausee auf 1.800 Metern Höhe, dem Startpunkt Ihrer heutigen Etappe. Die beeindruckende Staumauer, die in den 70er Jahren für die Energie- und Wasserversorgung errichtet wurde, staut einen der größten Seen Österreichs, gespeist von den umliegenden Gletschern. Kurz vor dem Pfitscherjochhaus, wo Sie eine Pause einlegen können, überschreiten Sie die Grenze nach Italien bzw. Südtirol und erreichen mit 2.275 Metern den höchsten Punkt der Tour. Der Alpenhauptkamm ist geschafft! Der Abstieg führt Sie durch sanfte Almwiesen und schattige Wälder ins Pfitschtal. Von dort nehmen Sie den Bus (etwa stündliche Verbindungen) nach Sterzing.



Tag 5: Sterzing – Mühlbach– Bruneck/Reischach

(Aufstieg ca. 470 Hm, Abstieg ca. 1140 Hm / ca. 5 Std.)

Nach einer Fahrt am Morgen erreichen Sie Rodeneck Alm, den Startpunkt der Etappe. Sie wandern über das sonnenreiche Hochplateau der Lüsner-Rodenecker Alm. Genießen Sie die herrliche Aussicht auf das weite Brixner Becken, das Eisacktal und die Dolomiten. Die Wanderung führt Sie bei einigen kleinen Bergseen vorbei bis auf das Astjoch mit einem 360° Panoramablick. Mehrere Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke laden zum Verweilen und Genießen ein. Vom Astjoch geht es bergab, wer möchte kann noch einen kurzen Abstecher zum Ellener Kreuz machen. Weiter geht es über die Walder Alm, einer kleinen urigen bewirtschafteten Alm mit herrlichem Ausblick hinunter nach Montal. Übernachtung in Bruneck / Reischach.



Tag 6: Bruneck / Reischach –Kronplatz–Pragser Wildsee–Prags

(Aufstieg ca. 670 Hm, Abstieg ca. 1400 Hm / ca. 6–6,5 Std.)

WANDERN FÜGEN – CORTINA D'AMPEZZO

Am Morgen fahren Sie mit der Seilbahn (Ticket inkludiert) auf den bekannten Ski- und Wanderberg Kronplatz. Der Abstieg führt Sie über den Furkelpass in das Gebiet des Naturparks Fanes–Sennes–Prags, welches zu den größten geschützten Gebieten Südtirols zählt. Von der Hochalm Fojedöra wandern Sie im Schatten des imposanten Massivs des Seekofels zum Pragser Wildsee, der „Perle der Dolomitenseen“. Für geübte Wanderer besteht die Möglichkeit, die Etappe über den Hochalensee zu verlängern.

Tag 7: Prags – Plätzwiese – Helltal – Höhensteintal–Cortina

(Aufstieg ca. 940 Hm, Abstieg ca. 850 Hm / ca. 6 Std.)

Die Plätzwiese zählt neben der Hohen Gaisl und der Kreuzkofelgruppe zu den beliebtesten Wandergebieten des Landes. Vor allem wegen seiner außergewöhnlichen Flora und der Wildseen übt diese Region auf seine Besucher einen besonderen Reiz aus. Ausgehend von der Plätzwiese gelangen Sie über den Strudelkopf ins Helltal. Die Etappe bietet Ihnen einen einzigartigen Ausblick auf die Hohe Gaisl, die Drei Zinnen, die Tofana und den Monte Cristallo.

Tag 8: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Reiseform:** Individuelle Einzelreise
- **Dauer:** 9 Tage / 8 Nächte
- **Streckenlänge:** ca. 00-00 km
- **Ausgangspunkt:** Fügen
- **Anreise:**

Mit dem Auto: von Norden kommend: Autobahn A8 und A93, ab Kiefersfelden Inntalautobahn bis Wiesing, von dort auf B169 bis Fügen.

Mit der Bahn: regelmäßige Verbindungen ab München, Umstieg in Jenbach auf die Zillertaler Bahn.

- **Unterkunft:**

Hotels der 3***/4**** Kategorie

Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

- **Parkmöglichkeit:**

Je nach Anreisehotel Parkplatz entweder direkt beim Hotel oder in Hotelnähe für die Tour Nächte.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung im Hotel der ausgewählten Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Transfer zum Schlegeisspeicher
- Transfer nach Mühlbach
- Transfer nach Reischach
- Seilbahntickets laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Navigations-APP
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Wanderreise

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannt

